

Eine ungarische Stilistik aus Rumänien

Anzuzeigen ist ein Büchlein, das in einer Auflage von knapp 3000 in Bukarest erschienen, für die Studenten des Ungarischen an rumänischen Universitäten, aber auch für das grössere ungarischsprachige Publikum dort gemeint ist, das im Stil eine mit sprachlichen Mitteln vor sich gehende Ausdrucksweise sieht und sich vor allem an die Leser ungarischer Belletristik wendet. Es handelt sich um

JÁNOS BARTHA, TIBOR HORVÁTH, MÁRIA JÓZSA NAGY, ZOLTÁN SZABÓ, *Kis magyar stilsztika* (Kleine ungarische Stilistik). Hrsg. von ZOLTÁN SZABÓ. Irodalmi Könyvkiadó Bukarest 1968. 229 S.

Der Leser wird unterrichtet über Geschichte, Bedeutung und Terminologie der literarischen Stilistik, über die Erscheinungsformen und Gesetzmässigkeiten dichterischer Sprache, über die literarische Bedeutung von Stilschichten und -ebenen.

Ausführlich werden die sprachlichen Bilder, ihre Arten und Bedeutungen behandelt sowie die diversen üblichen Satzkonstruktionen und ihre stilistische Aussagekraft. Es folgen stilistische Analysen lyrischer Gedichte ungarischer Autoren aus dem 16. bis 20. Jh. sowie die stilistische Analyse von Übersetzungen dreier rumänischer Dichter durch ungarische Autoren ins Ungarische. Daran schliesst sich eine kleinere Bibliographie an mit Werken zum Thema, überwiegend in ungarischer Sprache abgefasst, sowie ein Sachregister.

Hier ist nicht nur ein populärwissenschaftliches Buch gut gelungen, sondern es ist sogar geglückt, auf wenig Raum ein erstaunlich vielseitiges und komplexes Bild vom behandelten Gegenstand zu geben. Dass dies auf die Initiative einer sprachlichen Minderheit zurückgeht und gleichzeitig existentiellen Belangen dieser Minderheit dient, ist besonders hervorzuheben.

Anzuschliessen wäre vom gleichen Verfasser eine andere Arbeit, die uns heute jedoch nicht zur Besprechung vorliegt, auf die aber hiermit hingewiesen sei: ZOLTÁN SZABÓ, *Kis magyar stilstörténet* (Kleine ungarische Stilgeschichte). Kriterion Könyvkiadó. Bukarest 1970. 317 S.

INGRID SCHELLBACH